

Gymnasium Lohne wird zu Konzerthalle

Vier Hospizdienste laden zu einer Benefizveranstaltung ein / Menschliche Begegnungen stehen im Vordergrund

Musikalische Unterhaltung und Kurzlesungen zu den Themen Sterbe- und Trauerbegleitung bietet das Chanson-Duo Madame und Monsieur aus Osnabrück.

VON FRANZISKA MEYER

Lohne. „Für das Leben“, lautet die Benefizveranstaltung der vier Hospizvereine des Landkreises Vechta. Anlässlich des Welthospiztages am 30. Oktober (Mittwoch) haben der Ambulante Hospizverein Damme, der Ambulante Hospizdienst der St. Anna Stiftung Dinklage, die Hospizgruppe Lohne und der Ambulante Hospizdienst der Sozialstation Nordkreis Vechta gemeinsam eine Benefizveranstaltung geplant.

Damit wollen sie die Themen Sterbe- und Trauerbegleitung in der Gesellschaft präsenter machen. Das Künstlerpaar Barbara und Jörg Niederderer präsentiert ausgewählte Musikstücke und Kurzlesungen, die die Besucher zum Nachdenken anregen sollen. Ab 19 Uhr laden die Initiatoren in das Gymnasium Lohne ein. Karten sind im Vorverkauf für acht Euro bei den Hospizdiensten und an der Abendkasse



Tragen den Hospizgedanken in die Gesellschaft: (von links) Christel und Peter Rörsch, Elisabeth Muhle, Werner Schulze und Erika Rüwe. Foto: Meyer

für zehn Euro erhältlich. Ein solcher Tag bietet sich an, die ohnehin gute Vernetzung zwischen den Vereinen auszuweiten und zusammen zum Gemeinwohl der Menschen beizutragen, sagt Werner Schulze, Vorstand der St. Anna Stiftung Dinklage. So sei zwar jeder Dienst für sich eigenständig, haben sie doch ein und dieselbe Intention: Den Hospizgedanken in die Gesellschaft tragen.

Es ist nach wie vor „ein Thema, wo die Leute einen Bogen drum machen“, führt Erika Rüwe von der Hospiz- und Palliativversorgung der Sozialstation Nord an. Das wollen die Initiatoren mit dieser Aktion ändern, und auf insbesondere die Sterbe- und Trauerbegleitung aufmerksam machen. Diese Arbeit bestünde einerseits darin, Angehörige durch qualifiziertes Personal in der Betreuung und

Begleitung sterbender Menschen zu entlasten. Andererseits aber auch als zusätzlicher Ansprechpartner für Familienmitglieder und Freunde zu agieren. Rüwe beschreibt, dass ein Abschied oft in kleinen Schritten erfolgt. So müssen Angehörige erst einmal die Situation realisieren, um sich danach von Zukunftsplänen und schließlich von der Person verabschieden zu können. Circa 80 Ehrenamt-

liche der vier Hospizdienste helfen dabei. In der gemeinnützigen Arbeit sieht Elisabeth Muhle vom ambulanten Hospizdienst der Sozialstation Nord den Vorteil, dass die Freiwilligen unvoreingenommener an die Situation herantreten könnten. Um die Arbeit leisten zu können, müssen Ehrenamtliche einen Vorbereitungskurs beziehungsweise eine Trauerausildung absolvieren.

Die Hospizdienste finanzieren sich einzig aus Spenden. Bezuschusst wird die Veranstaltung vom Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen.

FAKTEN

- Das Chanson-Duo Madame & Monsieur (Barbara und Jörg Niederderer) präsentiert Musik und Texte für die Hospizarbeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung.
- **Wann:** 30. Oktober (Mittwoch) um 19 Uhr.
- **Wo:** Gymnasium Lohne, An der Kirchenzegelei 12.
- **Eintritt:** Vorverkauf bei den Hospizdiensten acht Euro, Abendkasse zehn Euro.